

Bern, 10. Juni 2016

## **Änderung Tourismusentwicklungsgesetz (TEG) Vernehmlassung**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Rickenbacher  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 16. März 2016 haben Sie den Handels- und Industrieverein des Kantons Bern um Stellungnahme zur oben genannten Vorlage gebeten. Wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme und äussern uns gerne wie folgt:

### **I. Gegenstand der Vorlage**

Internationale Veranstaltungen sind ein wichtiges Element der touristischen Marktbearbeitung. Im TEG sind staatliche Beiträge als Aufbauhilfe konzipiert. Nun soll das Gesetz ergänzt werden mit der Möglichkeit von wiederkehrenden Beiträgen an bedeutende internationale Veranstaltungen mit grosser Werbewirkung (z.B. die Ski-Weltcup-Rennen in Adelboden und Wengen). Einerseits ist eine formelle Rechtsgrundlage nötig für die bisherigen Leistungen an die Kosten des Militärs und des Zivilschutzes. Andererseits bedarf es einer Rechtsgrundlage für regelmässige Beiträge, die über die bisherige Aufbauhilfe hinausgehen. Im Weiteren soll die Beherbergungsabgabe künftig im ganzen Kanton zusammen mit der Kurtaxe erhoben werden.

### **II. Stellungnahme**

Wir erachten die vorgeschlagenen Änderungen als sinnvoll und sind damit einverstanden. Als zentral beurteilen wir dabei die Feststellung, dass die Änderungen nicht zu einer finanziellen Mehrbelastung des Kantons führen, sondern im Gegenteil zu Vereinfachungen und Bürokratieabbau. Zudem sind wir der Ansicht, dass die genannten Grossanlässe unterstützungswürdig sind. Schliesslich ist zu begrüessen, dass die Förderpolitik eng auf die Neue Regionalpolitik (NRP) abgestimmt wird.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme unserer Bemerkungen.

Freundliche Grüsse

**Handels- und Industrieverein des Kantons Bern**



Adrian Haas, Dr. iur., Fürsprecher  
Direktor



Lars Guggisberg, lic. iur., Fürsprecher  
Juristischer Sekretär